

13/164-166

Obige 2 Briefe [s. AH 13/158] hat Escher von Herrn Wiederkehr aus Bremgarten erhalten.

AH 13, 332 - Blatt 332^V leer

165

1674 [August 3.] Juli 24., Zürich

B

BRIEF VON HANS KONRAD UND HEINRICH ESCHER AN MARIA REGINA ZURLAUBEN, GEBORENE VON ROLL, ZUFIKON

Ihr Schreiben vom 25. Mai habe sein Vater [Heinrich Escher] erhalten und ihm dessen Beantwortung aufgetragen.

Zu ihrer Orientierung lege er eine ausführliche Rechnung bei, damit sie ersehen könne, was bezahlt und was noch ausstehend sei. Des Vaters Guthaben betrage 112 Gulden 8 Schilling. Dieser sei bereit, mit den Forderungen noch etwas zuzuwarten. Doch möge sie ihm das Datum der Bezahlung bekanntgeben.

Ihr Mann [Heinrich Ludwig Zurlauben] habe ihnen von 2 Zinsbriefen 3 Zinse übergeben. Doch hätten sie nur deren 2 einziehen können. Der Brief im Werte von 80 Gulden auf Gütern Kaspar Müllers von Villmergen sei inzwischen abgelöst und auch beim andern Brief das Kapital gekündigt worden.

Original mit Siegel

AH 13, 333-334 - Blatt 333^V und 334^R leer

166

1664 Juni 3., Einsiedeln

B

BRIEF VON PATER AUGUSTIN REDING AN BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN¹, ZUG

Dass Vetter Landammann [Wolf Dietrich] Reding dazu ernannt worden sei, ihren Streit beizulegen, freue ihn sehr. Doch sollte

dies sobald als möglich geschehen.

1) Im Original steht irrtümlicherweise Kaspar

Original mit Siegel
AH 13, 335-336 - Blatt 335^V und 336^R leer

166 A

1675 Januar 21., Konstanz

B

BRIEF VON PARIS PHILIPP VON BUCHENBERG, "GUBERNATOREN VON KONSTANZ",
AN BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, ZUG

Für die ihm überschickten Nachrichten danke er ihm. Doch habe er davon, wie es im Elsass zugegangen sei, weit zuverlässigere Berichte. Damit wolle er sich hingegen nicht weiter aufhalten, da er, Zurlauben, sicher von anderer Seite erfahren werde, warum den "hohen Allyerten retarda" geschehen müsse.

Original mit Siegelresten
AH 13, 337-338 - Blatt 338^R leer

167

1684 Februar 7.

A

BRIEF VON [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN AN RITTER [RUDOLF] MOHR

Zurlauben gibt seinem Beileid Ausdruck, das er beim Tode von dessen ältesten Sohne empfinde. Er wünsche sich "que cet accident Vous puisse être réparé" und empfehle sich "a toute votre noble famille et parentage".

Konzept in franz. Sprache
AH 13, 339